

# Fragen



# Antworten

**DIRECT VENEAR & COMPOSITE SYSTEM**

## **Eigenschaften DIRECT VENEARS**

### Definition

DIRECT VENEARS sind polymerisierte, Laser bearbeitete, vorgefertigte, röntgenopake, hochgefüllte Nano-Hybrid Composite Schmelz-Schalen mit einer anorganischen Oberfläche. Die faciale anatomische Formvorlage in Form einer dünnen Kompositenschale erleichtert die direkte Verblendung einzelner oder mehrerer Frontzähne.

DIRECT VENEARS werden mit demselben Material einzementiert aus dem sie bestehen, so dass es zu einer stabilen Einheit der gesamten Restauration kommt (zwischen Dentin/Schmelz + Komposit + DIRECT VENEAR). Die konfektionierten DIRECT VENEARS stellen die anatomische Grundlage für Einzel- oder Komplett- Rekonstruktionen im Frontzahnbereich dar. Durch die bereits gegebene Form ist keine grosse Nachbearbeitung notwendig.

## **Eigenschaften Nano-Hybrid Composite**

(Licensed DMG patent No. EP1720506)

- Anwenderfreundliches Handling
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Einfache und schnelle Polierbarkeit
- Geringe Schrumpfung durch die Verwendung von Nano-Technologie und einem hohen Füllgrad (82 %)
- Hervorragendes Abrasionsverhalten
- Sehr gute physikalische Eigenschaften
- Antibakterielle Oberfläche durch Zink- und Fluoranteil im Füllstoff
- Natürliche Fluoreszenz und Opaleszenz
- Natürliches Farbsystem nach Prof. Didier Dietschi, Universität Genf

## **Abrasionen / Abnutzung**

### Sind die DIRECT VENEARS genügend Abrasionsbeständig?

Die DIRECT VENEARS haben durch das einzigartige Herstellungsverfahren vergleichbare Eigenschaften wie der natürliche Zahn. Somit ist die Abnutzung ausgeglichen. **(+)**

Das Keramik-Veneer ist im Vergleich zum natürlichen Zahn viel härter und somit ist auch die Abnutzung des natürlichen Zahnes grösser. **(-)**

## Equipment

### Benötigt man für die DIRECT VENEARS spezielles Equipment?

Die DIRECT VENEARS können in jeder Praxis mit der Adhäsiv-Technik ohne zusätzlich oder teures Equipment angewendet werden. **(+)**

Nicht so das maschinelle Keramik-Veneer, hier muss das (teure) Gerät angeschafft werden. **(-)**

## Preis

### Ist das DIRECT VENEAR teuer?

Für die DIRECT VENEARS benötigt man kein spezielles Equipment, keinen Zahntechniker und die Restauration kann in einer Sitzung gemacht werden. Zeiteinsparung beim Zahnarzt = Geldeinsparung beim Patienten. **(+)**

Eine solche Restauration können sich auch finanziell schwache Patienten leisten. **(+)**

## Visualisierung der Restauration

### Ist das Resultat vorhersehbar?

Mit den DIRECT VENEARS kann dem Patienten im Spiegel das mögliche Resultat gezeigt werden, bevor man überhaupt etwas an den Zähnen macht. **(+)**

Bei Keramik-Veneers können zwar Wax-Ups vom Techniker erstellt werden, aber die definitive Situation im Mund sieht der Patient erst wenn die Veneers erstellt und einprobiert werden. **(-)**

## Individualisierung

### Müssen die DIRECT VENEARS individualisiert werden?

Die DIRECT VENEARS müssen nicht individualisiert werden. Nur die Formanpassung kann individuell auf die Zähne angepasst werden (Abtragen durch rotierende Instrumente oder auftragen mit Composite). **(+)**

Keramik-Veneers müssen auf jeden Fall im Labor individualisiert werden, ansonsten wirkt das Veneer unnatürlich. **(-)**

## Reparatur

### Kann das DIRECT VENEAR repariert werden?

Das DIRECT VENEAR kann einfach mit dem edelweiss Composite & Adhäsiv-System repariert werden. **(+)**

Keramik-Veneers müssen für ein optimales Resultat beim Zahntechniker repariert oder neu angefertigt werden. **(-)**

## Präparation

### Wie wird bei den DIRECT VENEARs präpariert?

Es werden keine Angaben über die Präparationen gemacht. Es kann Zahnhart-substanzschonend gearbeitet werden, da nur gering bis gar nicht beschliffen werden muss. **(+)**

Bei den Keramik-Veneers muss ein Minimum an Zahnhartsubstanz präpariert werden, damit die Veneers eine akzeptable Dicke erreichen. Zudem gibt es klare Präparationsvorgaben. **(-)**

## Verfärbte Zähne

### Können dunkel verfärbte Zähne auch mit den DIRECT VENEARs abgedeckt werden?

Wenn es sich um einen wurzelbehandelten Zahn handelt, kann hier empfohlen werden, den Zahn von Innen zu bleichen und dann mit einem opaken edelweiss Komposit abzudecken. **(+)**

## Kinder und Jugendliche

### Können die DIRECT VENEARs auch bei Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden?

Die DIRECT VENEARs eignen sich gut für vorübergehende Lösungen auch bei Kindern und Jugendlichen (Schmelzdefekte, Unfälle). Die DIRECT VENEARs sind in unterschiedlichen Grössen erhältlich und wachsen somit mit den Kindern mit. Durch die wegfallende Präparation, kann das DIRECT VENEAR ganz einfach vom Zahn weggeschliffen und ein neues aufgesetzt werden. **(+)**

Hingegen sind Keramik Veneers bei Kindern und Jugendlichen kontraindiziert. **(-)**

## Haftung

### Wie gut ist der Verbund der DIRECT VENEARS am natürlichen Zahn?

Der Verbund zwischen den DIRECT VENEARS und dem Composite/Zement zum natürlichen Zahn ist aufgrund der eigens entwickelten Bondings sowie den einheitlichen Materialien ideal (siehe Studie Univ. Genf). **(+)**

Der Verbund zwischen den Keramik-Veneers und dem Komposit-Zement zum natürlichen Zahn ist durch die beiden unterschiedlichen Materialien nicht so hoch. **(-)**

## Form / Farbe

### Wie ist die Form und die Farbe der DIRECT VENEARS gegenüber einem Freihand-Aufbau?

Die DIRECT VENEARS sind bereits vorgefertigt = identische Oberflächenstruktur und identische Farbe. Die gegenüberliegenden Zahnpaare haben in der Natur auch die gleiche Anatomie und Farbe. Dies erleichtert die Applikation. (Der Freihand-Aufbau dagegen ist schwierig zu gestalten um ein optimales Resultat zu erreichen). **(+)**

## Ausarbeitung / Nachbearbeitung

### Wie können die DIRECT VENEARS bearbeitet werden?

Die DIRECT VENEARS können nach der Einzementierung ganz einfach und individuell mit rotierenden Instrumenten für Composite bearbeitet werden. **(+)**

Bei Keramik-Veneers müssen die Veneers nach der Bearbeitung wieder aufwendiger auf Hochglanzpoliert werden. **(-)**

## DIRECT VENEAR Durchmesser

### Über eine wie dicke Veneerwand verfügt das DIRECT VENEAR?

Das Komposit DIRECT VENEAR verfügt über eine sehr dünne Wand (0.2 – 0.6 mm). Durch die adhäsive Befestigung reicht diese vollkommen aus und kann auch bei nicht präparierten Zähnen angewandt werden. **(+)**

Das Keramik-Veneer benötigt zur Befestigung eine gewisse Wandstärke aufgrund des Materials. Dies führt zu mehr Zahnhart-substanzverlust durch die Präparation. **(-)**

## Positionierung

Wie kann die genaue Positionierung der DIRECT VENEARS erreicht werden?

Die Positionierung kann auf einfachem Wege erreicht werden. Der Befestigungszement wird erst lichtpolymerisiert, wenn das DIRECT VENEAR in der idealen Position liegt. Gegenüber individuell angefertigten Cerec- und Keramik-Veneers ist keine Einprobe erforderlich (= Zeiteinsparung). **(+)**

Bei Keramik-Veneers ist in den meisten Fällen eine Einprobe erforderlich.  
(= zusätzlicher Behandlungstermin) **(-)**

## Behandlungsschritte

Wie viele Behandlungsschritte sind bei den DIRECT VENEARS erforderlich?

Die DIRECT VENEARS werden in einer Sitzung ausgewählt, geklebt und ausgearbeitet. Es entstehen keine weiteren Sitzungen (kein separates Einzementieren und Einprobieren). **(+)**

Bei Keramik-Veneers sind mindestens ein Präparations- und Einsetztermin nötig und in den meisten Fällen dazwischen noch ein Einprobetermin. **(-)**

## Ersetzen

Kann ein DIRECT VENEAR ersetzt werden?

Ein DIRECT VENEAR kann jederzeit weggeschliffen und ersetzt werden. Durch die Zahnhartsubstanz-schonende Behandlung wird der natürliche Zahn geschont. **(+)**

## **Wohlbefinden für den Patienten**

Ist eine DIRECT VENEAR-Behandlung für den Patienten anstrengend?

Nein, da keine Anästhesie, keine Abformung, keine lange Behandlungszeit und keine zusätzlichen Sitzungen erforderlich sind, ist die Behandlung für den Patienten unproblematisch. **(+)**

## **Verlust des DIRECT VENEARS**

Was passiert, wenn vor der Behandlung das DIRECT VENEAR verloren geht?

Bei den DIRECT VENEARS ist der Verlust unproblematisch, da es sich um konfektionierte DIRECT VENEARS handelt. Einfach ein neues DIRECT VENEAR aus der Verpackung entnehmen und die Behandlung kann fortgesetzt werden. Dabei entstehen auch nicht zusätzlich hohe Kosten. **(+)**

Bei den Keramik-Veneers ist der Verlust problematisch, da der Zeitaufwand sowie die Kosten für die Neuherstellung relativ gross ist. **(-)**

## **Plaquebildung / Randverfärbung**

Sind DIRECT VENEARS nicht sehr anfällig für Plaque?

Nicht stärker als natürliche Zähne. Aufgrund der Anorganischen Oberfläche und bei korrekter Verarbeitung von edelweiss Bond und Composite/Zement, sollten keine Ablagerungen sowie Randverfärbungen auftreten. Zudem besitzen die DIRECT VENEARS und das edelweiss Nano-Hybrid Composite durch den Zink und Fluoranteil im Füllstoff eine antibakterielle Eigenschaft. **(+)**

Im Falle von Randverfärbungen bei Keramik-Veneers müssen die Veneers erneuert werden. **(-)**

